Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 58 (2) Satz 1 Nr. 2 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Schneverdingen die 65. Änderung des Flächennutzungsplans „Lünzen Wohngebiet östlich Am Betschkamp Wesseloh Wohngebiet Weller Weg/ Beetenweg mit zwei Teilbereichen“, bestehend aus der beigefügten Planzeichnung und der Begründung mit dem Umweltbericht, beschlossen.

Schneverdingen, den .....

Bürgermeister

Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Schneverdingen hat in seiner Sitzung am ..... die Aufstellung der 65. Flächennutzungsplanänderung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.

Schneverdingen, den .....

Bürgermeister

Planunterlage

Kartengrundlage: Amtliche Karte 1 : 5.000 (AK 5)
Maßstab: 1 : 5.000

© GeoBasis-DE/LGLN 2025, CC-BY 4.0

LGLN
Landesamt für Geoinformation
und Landesvermessung Niedersachsen

Planverfasser

Die 65. Flächennutzungsplanänderung wurde ausgearbeitet von der NWP Planungsgesellschaft mbH Escherweg 1, 26121 Oldenburg.

Oldenburg, den .....

Planverfasser

Veröffentlichung

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Schneverdingen hat in seiner Sitzung am ..... dem Entwurf der 65. Änderung des Flächennutzungsplans und der Begründung mit Umweltbericht zugestimmt und die Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der Veröffentlichung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf der 65. Änderung des Flächennutzungsplans und die Begründung mit Umweltbericht wurden vom ..... bis einschließlich ..... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB veröffentlicht.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom ..... beteiligt.

Der Bekanntmachungstext und die Auslegungsunterlagen wurden auf der Homepage der Stadt Schneverdingen zur Verfügung gestellt und ergänzend im Rathaus zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Schneverdingen, den .....

Bürgermeister

Feststellungsbeschluss

Der Rat der Stadt Schneverdingen hat nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB die 65. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Begründung und Umweltbericht in seiner Sitzung am ..... beschlossen.

Schneverdingen, den .....

Bürgermeister

Ausfertigung

Die 65. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Schneverdingen wird hiermit ausgefertigt. Die Flächennutzungsplanänderung stimmt mit dem Willen des Rates der Stadt Schneverdingen im Zeitpunkt der Beschlussfassung überein.

Schneverdingen, den .....

Bürgermeister

Genehmigungsvermerk

Die 65. Änderung des Flächennutzungsplans wurde mit Verfügung des Landkreises Heidekreis (Az.: .....) vom ..... unter Auflagen / mit Maßgaben / mit Ausnahme der durch ..... kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Der Landkreis Heidekreis hat die Genehmigungsverfügung gemäß § 3a des Verwaltungsverfahrensgesetzes als elektronisches Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur übermittelt.

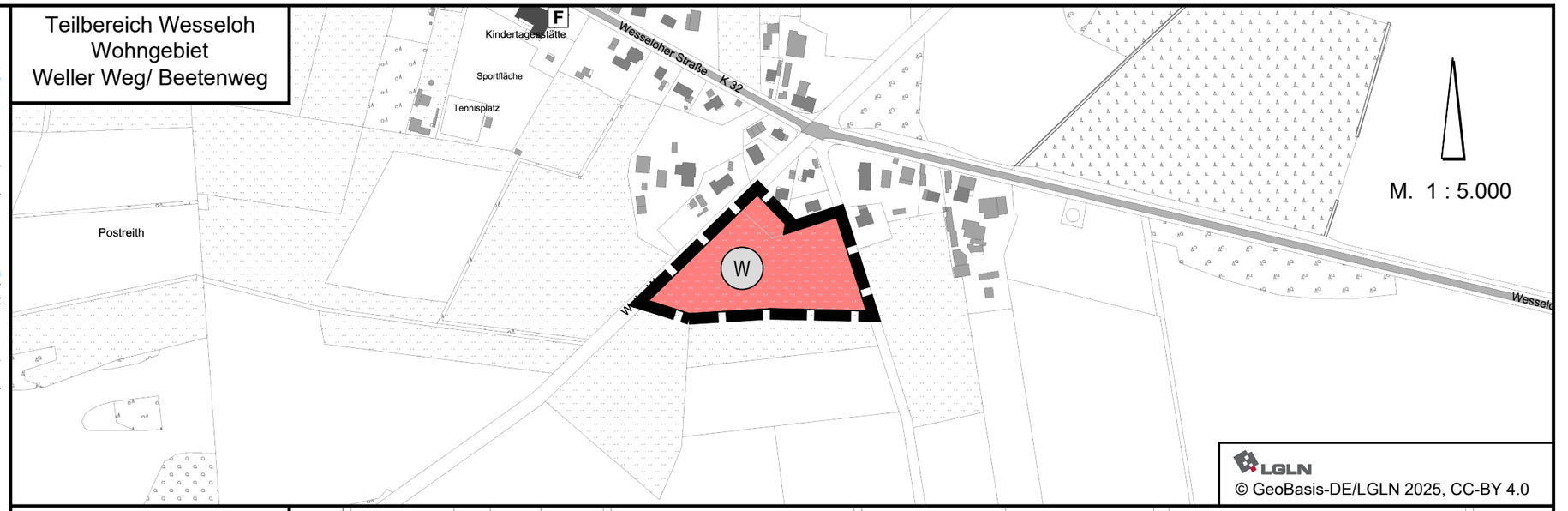
....., den .....

Landkreis Heidekreis
Der Landrat
Im Auftrage:

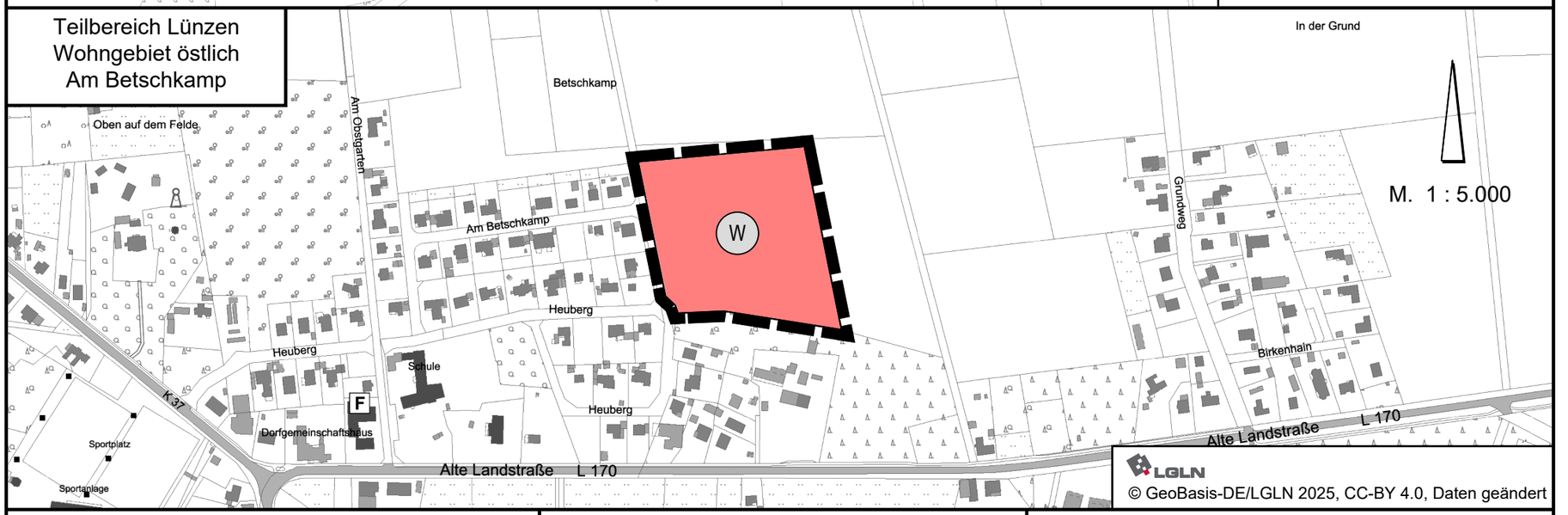
Beitrittsbeschluss

Der Rat der Stadt Schneverdingen ist den in der Genehmigungsverfügung vom ..... (Az.: .....) aufgeführten Maßgaben/Auflagen/Ausnahmen in seiner Sitzung am ..... beigetreten.

Teilbereich Wesseloh Wohngebiet Weller Weg/ Beetenweg



Teilbereich Lünzen Wohngebiet östlich Am Betschkamp



Der betroffenen Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom ..... gemäß § 4a Abs. 3, Satz 4 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben.

Schneverdingen, den .....

Bürgermeister

Bekanntmachung

Mit Verfügung vom ....., (Az.: .....), hat der Landkreis Heidekreis die 65. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schneverdingen gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt. Die Genehmigungsverfügung wurde gemäß § 3a des Verwaltungsverfahrensgesetzes als elektronisches Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur übermittelt.

Die Genehmigung der 65. Änderung des Flächennutzungsplans ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gegeben worden. Die 65. Änderung des Flächennutzungsplans ist damit am ..... wirksam geworden.

Schneverdingen, den .....

Bürgermeister

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 65. Änderung des Flächennutzungsplans sind

- die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des genannten Planwerks gemäß § 214 Abs. 1 BauGB,
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nicht geltend gemacht worden.

Schneverdingen, den .....

Bürgermeister

Planzeichenerklärung

W — Wohnbauflächen

Geltungsbereich der FNP-Änderung

Für diese Planung sind folgende Rechtsquellen maßgebend:

- Baugesetzbuch, BauGB, in Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348).
- Baunutzungsverordnung, BauNVO, in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189).
- Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.01.2025 (Nds. GVBl. Nr. 3).

STADT SCHNEVERDINGEN

65. Änderung des Flächennutzungsplans

"Lünzen Wohngebiet östlich Am Betschkamp und Wesseloh Wohngebiet Wellerweg/ Beetenweg mit zwei Teilbereichen"

Stand: September 2026

ENDFASSUNG

NWP Planungsgesellschaft mbH
Gesellschaft für räumliche Planung und Forschung
Escherweg 1
26121 Oldenburg
Postfach 5335
26043 Oldenburg
Telefon 0441 97174 -0
Telefax 0441 97174 -73
E-Mail info@nwp-ol.de
Internet www.nwp-ol.de